



Die Grünen
Villach

Sond 3.10.2019

71/2019

Dringlichkeitsantrag

ja *Wahlje*

gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

Der Gemeinderat der Stadt Villach möge nachstehende Resolution diskutieren und beschließen:

Resolution

gerichtet an

die österreichische Bundesregierung

an die Kärntner Landesregierung

„Einführung eines Pfandsystems auf Batterien und Lithium-Akkus“

Batterien sind Schätze und Zeitbomben zugleich. Sie tragen **Schwermetalle** wie Quecksilber, Cadmium oder Blei in sich. Gelangen diese Bestandteile über den Hausmüll oder Entsorgung in der Natur ins Grundwasser, leidet nicht nur die Umwelt, sondern auch die Trinkwasserqualität – und damit langfristig der Mensch.

Die Energiespeicher enthalten zudem wertvolle Rohstoffe wie Eisen, Zink, Nickel, Mangan und Silber. Solche **Wertstoffe** sind nicht über den Hausmüll recycelbar, sondern gehen auf Müllkippen und in Verbrennungsanlagen verloren.

Batterien gehören folglich weder in den Hausmüll noch in die Natur.

Lithium-Batterien sind in Handys, Akkubohrern, Laptops oder blinkenden Kinderschuhchen vorhanden. Aufgrund der hohen Energiedichte, trotz kleinster Bauweise, werden Lithium-Batterien immer stärker branchenübergreifend eingebaut. Sie sind leicht entzündbar und haben dadurch auch eine höhere Explosions- und Brandgefahr. Immer wieder sind Entsorgungsfirmen von Bränden betroffen, die auf die falsche Entsorgung von Lithium-Batterien zurück zu führen sind.. Ein Zitat von Hans Roth, Präsident des Verbands

Österreichischer Entsorgungsbetriebe: „Diese Situation ist untragbar -sowohl für unsere Entsorgungsbetriebe als auch für die beteiligten Einsatzkräfte, die ihr Leben aufs Spiel setzen. Es muss schleunigst dafür gesorgt werden, dass die Lithium-Batterien aus dem Restmüll verschwinden und korrekt entsorgt werden.“

Die Montanuniversität Leoben schätzt, dass jährlich rund 1,4 Millionen Stück Batterien falsch entsorgt werden. Aktuell gibt es eine Batteriesammelquote von 45 Prozent.

55 % aller Batterien werden derzeit gar nicht oder nicht korrekt entsorgt.

Nur 45 Prozent der Batterien werden derzeit korrekt entsorgt, also dem Händler zurückgebracht oder an zulässige Sammelstellen übergeben. Der Rest befindet sich noch in Verwendung oder verschwindet im Restmüll bzw. in irgendwelchen Schubladen. Letzteres ist gefährlich und kann in privaten Haushalten schon bei kleinsten Beschädigungen der Batterien zu Bränden führen. „Insgesamt befindet sich pro Tonne Restmüll ca. eine weggeworfene Lithium-Batterie. Hochgerechnet auf die Brandwahrscheinlichkeit ergibt das 140 potentielle Brandfälle pro Jahr“, berichtet Professor Roland Pomberger von der Montanuniversität Leoben.

Die Einführung eines Pfandsystems auf Batterien und Lithium-Akkus ist ein sehr geeignetes Mittel um das Trinkwasser und die Umwelt zu schützen. Die Entstehung von Bränden, die durch korrekte Entsorgung von Lithium-Akkus vermieden werden kann, schützt in diesem Fall sogar Feuerwehrmänner, die unter Einsatz ihres Lebens Brände – und in diesem Fall vermeidbare Brände – löschen müssen.

Wichtig ist auch, die Bevölkerung umfassend aufzuklären. „Wie gehe ich richtig mit Batterien und Akkus um?“, „Welche Gefahr geht davon aus?“, „Wie kann ich meiner Umwelt Gutes tun?“. Es braucht zusätzlich zum Pfandsystem einen positiven Zugang.

Der Villacher Gemeinderat fordert daher

- die Einführung eines gesetzlich verpflichtenden Pfandsystems für alle Batterien und Lithium-Akkus in Österreich
- die Öffentlichkeitsarbeit bundesweit zum Thema Entsorgung von Batterien und Lithium-Akkus zu verstärken
- die Hersteller mit in die Verantwortung zu nehmen und Batterien sicherer machen, die Erkennbarkeit von Lithium-Batterien erhöhen (Brandgefahr) und dafür sorgen, dass die Batterien aus Elektroprodukten entfernbar sind

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen den

Antrag

1. diesem Antrag die Dringlichkeit im Sinne des § 42 des Villacher Stadtrechtes zuzuerkennen.
2. diese Resolution zu beschließen.

Alexander Ulbing

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]